

Ressort: Politik

US-Haushaltsverhandlungen gescheitert - Obama kritisiert Republikaner

Washington, 01.03.2013, 19:43 Uhr

GDN - Nach dem Scheitern der jüngsten US-Haushaltsverhandlungen hat US-Präsident Barack Obama die oppositionellen Republikaner für das ergebnislose Spitzentreffen verantwortlich gemacht. Dass nun eine "Serie dummer und willkürlicher Kürzungen" in Kraft träte, liege an den Konservativen im Abgeordnetenhaus, erklärte Obama am Freitag in Washington.

Diese hätten sich nicht kompromissbereit gezeigt, da sie sich weigerten der Schließung der Steuerschlupflöcher für Reiche zuzustimmen. Der republikanische Vorsitzende des Repräsentantenhauses, John Boehner, und der oberste Republikaner im Senat, Mitch McConnell, hatten an dem Treffen teilgenommen. Laut Boehner gehe es nicht um eine Erhöhung der Steuereinnahmen, sondern darum das "Ausgangsproblem" in Washington in den Griff zu bekommen. Die neuesten Entwicklungen könnten die US-Konjunktur weiter schwächen. "All das wird einen Dominoeffekt in der Wirtschaft haben. Es wird zu Entlassungen und Lohnkürzungen kommen", warnte Obama.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-8986/us-haushaltsverhandlungen-gescheitert-obama-kritisiert-republikaner.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com